



Foto: CC0

Die digitale Medizin

VERÖFFENTLICHT AM 02.05.2018

Podcast: Sebastian Kuhn berichtet bei „Forschergeist“ über die Medizin im digitalen Zeitalter und den Arzt der Zukunft.



LESEZEIT: 2 MINUTEN

TEXT:

MICHAEL SONNABEND ➤

PODCAST: TIM PRITLOVE

Das vom Stifterverband **geförderte Projekt**  „Medizin im digitalen Zeitalter“ beschäftigt sich mit der Frage, wie sich der Beruf des Arztes verändert und wie sich die Ausbildung daran anpassen muss. Leiter dieses Projektes ist Sebastian Kuhn, Oberarzt und Lehrbeauftragter am Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universitätsmedizin Mainz. In der aktuellen Ausgabe des Podcasts „Forschergeist“ unterhält er sich mit Tim Pritlove.

Auch in der Medizin ist der beschleunigte technologische Fortschritt bemerkbar, denn in der medizinischen Praxis und Forschung kommen bereits diverse digitale Techniken zum Einsatz. Dazu zählen sowohl Daten- und Biobanken von Patienten, die mithilfe einer leistungsstarken Informationstechnologie ausgewertet werden können, als auch Bereiche wie eHealth oder mHealth (Mobile Health), also Smart-Systeme für elektronische Lösungen der Gesundheitsfürsorge auf mobilen Geräten. Durch Personalisierung, Robotik und Digitalisierung erschließen sich neue Wege in Diagnostik und Therapie. Die Telemedizin wird ein zunehmend wichtiger Lösungsweg, um auch zukünftig den hohen Versorgungsstandard aufrechterhalten und die Versorgung strukturschwacher Regionen gewährleisten zu können.

HÖREN SIE HIER DIE GANZE FOLGE

Das neue Mainzer Curriculum zeigt Wege auf, wie digitale Kompetenzen in die Mediziner Ausbildung integriert werden können. Inhaltlich bilden Themen wie mHealth, Telemedizin und Möglichkeiten der digitalen Kommunikation die Schwerpunkte. Mittels innovativer Studien- und Lernformen wie beispielsweise problembasiertem kollaborativen Lernen oder Simulationstraining, entwickeln die Studierenden Fähigkeiten zur Kommunikation im digitalen Gesundheitswesen und für die digitale Arzt-Patienten-Beziehung, lernen den sicheren Einsatz von Social Media, den Transfer und die Befundung von telemedizinischen Bilddaten und mögliche Anwendungen von mHealth. Zudem werden ihnen die Prinzipien der Telekonsultation und deren Limitationen vermittelt und sie lernen das Potenzial und die Gefahren von Big Data sowie die Chancen und Risiken der Gesundheitskarte und kommerzieller Gesundheits-Apps kennen. Nicht zuletzt erhalten sie Einblicke in rechtliche, ethische und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen der digitalen Medizin.



FORSCHERGEIST: DER PODCAST DES STIFTERVERBANDES



Forschergeist ist ein Podcast-Angebot des Stifterverbandes und des Berliner Podcastlabels **Metaebene** [↗](#). Forschergeist ist ein Podcast über Bildung und Forschung. Wir bieten Einblicke in die Arbeit von Wissenschaftlern und versuchen auszuloten, was Forschergeist ausmacht: Neugier, Ausdauer und Mut.

Ein Podcast ist ein episodensbasiertes Audio-Medienangebot im Internet. Hörer können sich alle Folgen zeitsouverän über eine zugehörige Webseite anhören oder den Podcast abonnieren. Das meistens kostenfreie Abo wird in einer sogenannten „Podcatcher-App“ verwaltet. Diese lädt neue Episoden nach Veröffentlichung automatisch herunter.

ZUR FORSCHERGEIST-HOMEPAGE [↗](#)

QUELLE: [HTTPS://MERTON-MAGAZIN.DE/DIE-DIGITALE-MEDIZIN](https://merton-magazin.de/die-digitale-medizin)